

Medieninformation Tourismus-Partei.CH

Gestaffelte Schulferien: Tourismus-Partei ruft Behörden zum Handeln auf

Chur, 26. Mai 2016. Die von der Tourismus-Partei lancierte Idee für gestaffelte Schulferien stösst auf Zustimmung bei Politikern, Behörden, Verbänden und in der Bevölkerung. Pascal Jenny, Kurdirektor von Arosa und Präsident der 2015 gegründeten Tourismus-Partei: „Eine breitere Staffelung der Schulferien verlängert die Saison, sorgt für gleichmässige Auslastung in den Ferienorten, führt letztlich zu tieferen Preisen und nützt den Gästen, ohne Kosten zu verursachen. Wir fordern zum Handeln auf und organisieren gerne runde Tische für zeitnahe und zielführende Entscheide.“

Die Ansetzung gestaffelter Schulferien zur Förderung des Inland-Tourismus wird von vielen Beteiligten und Betroffenen begrüsst. Der Präsident der kantonalen Erziehungsdirektorenkonferenz, Christoph Eymann liess auf 20 Minuten verlauten: „Bei einem Vorstoss werden wir uns sicher mit den Terminen befassen.“ Die Idee wurde auch gemäss Leserumfragen positiv aufgenommen. Und CVP-Nationalrat Dominique de Buman, dem der Tourismus als Präsident von Seilbahnen Schweiz und dem Schweizer Tourismus-Verband (STV) am Herzen liegt, proklamierte in der „Schweiz am Sonntag“: „Bei den Schweizern hat der Tourismus noch grosses Potenzial: Dieses lässt sich besser ausschöpfen, wenn wir die Ferien kantonal besser verteilen. Sie müssten sich über viel längere Zeit erstrecken.“

Aufgrund der vielen positiven Reaktionen ruft Pascal Jenny zum raschen Handeln auf: „Wir fordern die kantonalen Schulbehörden auf, die Ansetzung der Schulferien zu koordinieren und damit rasch einen kostenlosen Beitrag zur Förderung des Tourismus und zugunsten der geschätzten Inland-Gäste zu leisten. Gerne übernehmen wir hier als Inputpartei die Koordinationsfunktion“

Weitere Auskünfte:

Pascal Jenny, Präsident Tourismus-Partei.CH | +41 79 433 89 38 | info@tourismus-partei.ch

Mit 16,2 Mia CHF Bruttowertschöpfung und 170'000 Mitarbeitenden ist der Tourismus ein zentraler Wirtschaftsteil der Schweiz. Die **Tourismus-Partei.CH** versteht sich als „Input-Partei“, engagiert sich für die Interessen der Tourismusindustrie in der Schweiz und unterstützt Politiker aller Parteien, welche sich konkret für den Tourismus einsetzen. Der Verein wurde am 8. August 2015 in Chur gegründet und setzt sich primär für folgende politische Forderungen ein: Gestaffelte Schulferien, Steuerabzug für Inland-Ferien und Verankerung des 3.8% Mehrwertsteuersatzes für die Hotellerie. Der Tourismus-Ted mit Kurzvideos von Fachleuten und Experten zu innovativen Tourismus-Themen und der Blog auf tourismus-partei.ch sind wichtige Instrumente zur Anregung, Information, Meinungsbildung und Sensibilisierung der Schweizer Bevölkerung, auch als willkommene Inland-Gäste. Weitere Informationen: www.tourismus-partei.ch